

Sächsische Zeitung^{*}

SZ-ONLINE.DE

Flutexperten geben Entwarnung

03.06.2016



So sah es im Sommer 2013 in Strehla aus.

© Archiv/Alexander Schröter

Elbvorlandbereinigung als Hochwasserschutzmaßnahme ein. Denn die in der Planung befindlichen Mauern und Deiche würden wohl vor dem nächsten 10- oder 20-jährigen Hochwasser noch nicht stehen. (SZ/ste)

Zeithain/Nünchritz.

Land unter standen vor genau drei Jahren große Teile von Zeithain, Nünchritz, Strehla, Riesa und andere Kommunen an der Elbe. Die Schäden der Juniflut 2013 sind vielerorts noch nicht beseitigt – während über einigen Orten in Bayern das Unwetter tobte und eine neue Hochwasserkatastrophe mit sich brachte.

Für den Raum Riesa meldet der Wetterdienst Meteomedia im Vergleich jedoch lediglich geringe Niederschläge. Für Donnerstag und Freitag sind zusammen insgesamt gut 10 Millimeter pro Quadratmeter angekündigt. Am Wochenende soll es schon wieder viel Sonne geben. Und auch das Landeshochwasserzentrum Sachsen gibt Entwarnung: Zurzeit bestehe weder Hochwassergefahr für die Elbe noch für deren Nebenflüsse.

Die Bürgerinitiative Hochwasser Nünchritz 2013 warnt trotzdem vor einer Hochwasserdemenz. Zusammen mit den Bürgerinitiativen Röderau und Lebenswerte Elbaue setzt sie sich für eine

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/flutexperten-geben-entwarnung-3411047.html>